

## Digitaler Gedankenaustausch „Neuer Spielplatz in Urspelt“

Im Zuge der Bewahrung des Naturerbes in den Dörfern wertet die Gemeinde Clerf ihre öffentlichen Räume auf. Nachdem in einer ersten Phase (Februar 2019) drei Spielplätze in den Ortschaften Clerf, Heinerscheid und Drauffelt mit Unterstützung der Bürger umgesetzt werden konnten (*letzte Fertigstellung Spielplatz Drauffelt im August 2020*), startet die Gemeinde die zweite Phase mit der Planung der Erneuerung zweier weiterer Spielplätze, in Marnach und in Urspelt.

Ausgehend von der Idee, die Einwohner in den Prozess der Planung und Konkretisierung mit einzubeziehen, und im Respekt der sanitären Krisensituation durch den Covid-19 Virus, wurde den Bürgern beider obengenannten Ortschaften ein digitaler Gedankenworkshop angeboten. **Der Gedankenaustausch zum Spielplatz Urspelt fand am Mittwoch, dem 28. Oktober 2020 um 19.00 Uhr via das digitale Meeting Tool „Zoom“ statt.**

Der Prozess der Aufwertung der öffentlichen Räume in der Gemeinde Clerf entwickelt sich im weiteren Verlauf wie folgt:

- **Digitaler partizipativer Abend** mit Gedankenaustausch (offenes Brainstorming)
- **Entwicklung konkreter Konzepte** durch Experten/Produktanbieter auf Basis der erhaltenen Ideen
- **Überprüfung der Konzepte** durch den Technischen Dienst und die Sicherheitsorgane
- **Präsentation der Konzepte** zur finalen Entscheidung durch den Schöffenrat
- **Umsetzung der Projekte**

Der Schöffenrat lud alle Eltern **von Urspelt**, welche Kinder im Alter bis zu 10 Jahren haben, sowie die Großeltern und die Erziehungsberechtigten der Kinder dieser Altersgruppe, zu einem digitalen Abend des kollektiven Gedankenaustauschs ein. Insgesamt wurden 60 Haushalte per Brief kontaktiert. Der Aufruf wurde ebenfalls über die Facebookseite der Gemeinde und über das Versenden an die Abonnenten der kommunalen Newsletter verbreitet.



Facebook Posts - Aufruf zum Einschreiben

## Digitaler Gedankenaustausch „Neuer Spielplatz in Urspelt“

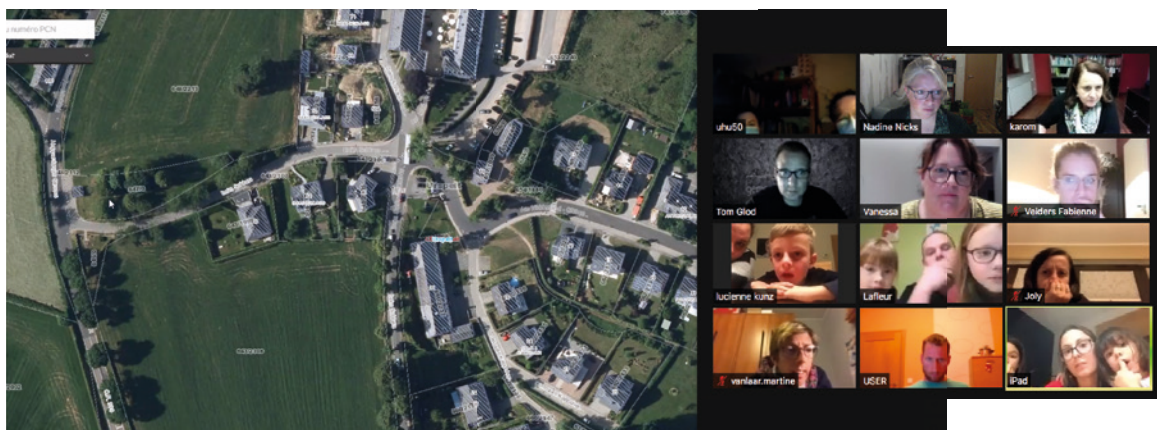
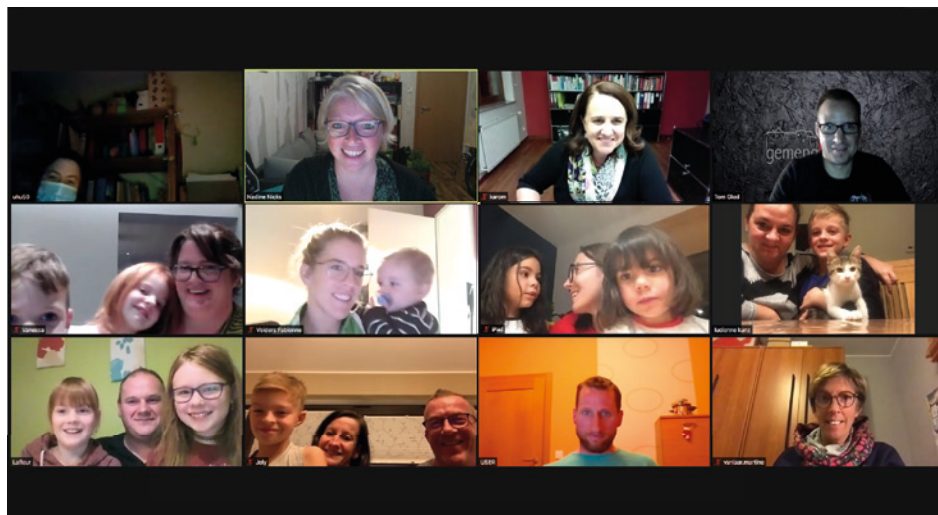
In dieser zweiten Phase hat die Gemeinde die Erneuerung von zwei Spielplätzen festgelegt: Marnach und Urspelt. Im hiesigen Bericht werden die Ideen und Vorschläge zum Spielplatz Urspelt vorgestellt.

### Ergebnis des digitalen Gedankenaustauschs „Spielplatz Urspelt“

Die Entwicklung der öffentlichen Plätze in den Dörfern der Gemeinde Clerf zielt darauf ab, bestehende Spielplätze umzuwandeln um daraus neue Spielzonen zu schaffen welche die Neugier der Kinder wecken und gleichzeitig ihre körperliche Aktivität fördern.

Die Teilnehmer wurden aufgefordert, fotografisches Material, Broschüren, Flyer usw. vorzubereiten und diese digital zur Verfügung zu stellen. Anhand der Fotos und Beispiele konnten ihre Ideen klarer erläutert und die Vorschläge visualisiert werden.

Da die Teilnehmer von zu Hause aus am Workshop teilnahmen, konnten auch die Kinder ihre eigenen Ideen miteinbringen. Ein Plus für den digitalen Austausch.





## Digitaler Gedankenaustausch „Neuer Spielplatz in Urspelt“

### IST-Situation:

In Urspelt ist kein öffentlicher Spielplatz vorhanden. Doch das Interesse der Einwohner und der Wunsch der Kinder einen „eigenen“ Spielplatz in Urspelt zu haben ist groß.

### Thema des Spielplatzes:

Die Ortschaft Urspelt hat ein eigenes Schloss. Daher bietet es sich förmlich an das Konzept des Spielplatzes rund um das Thema Schloss aufzubauen.

Hierzu wurde eine weitere Idee vorgeschlagen und zwar könnte man neben dem Schloss einen kleinen **Schlossgarten** planen in dem Kräuter angepflanzt werden, welche auch im Mittelalter angebaut wurden. Eine Einwohnerin aus Urspelt würde sich gerne um diesen *kleinen Kräutergarten* kümmern.



### Die Spielgeräte:

Den Eltern liegt es sehr am Herzen einen **naturnahen** Spielplatz für ihre Kinder zu entwerfen.

Freies Spielen, entdecken, Fantasie ausleben, ... nicht alle Spielgeräte müssen eine Bedeutung haben, sondern sollen zum Spielen anregen. Die Spielmöglichkeiten brauchen keine genaue Definition. Die Fantasie der Kinder wird dadurch noch stärker angeregt. Naturnah im Sinne von Wasserlauf, Sandplatz, Steine, Hecken, ... freies Spielen für alle Alterskategorien.



Inspirationsquelle: [www.naturnahe-kita.de](http://www.naturnahe-kita.de)

## Digitaler Gedankenaustausch „Neuer Spielplatz in Urspelt“

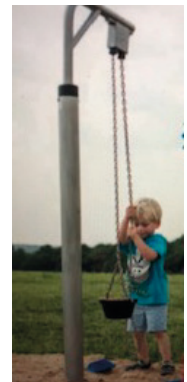
Die Teilnehmer waren sich einig was die Hauptmerkmale des Spielplatzes in Urspelt angeht:  
**SAND - WASSER - KLETTERN**

### **SAND:**

Der Meinung der Teilnehmer nach haben die meisten Familien zu Hause eine Rutsche und eine Schaukel. Daher wünschen Sie sich auf dem öffentlichen Spielplatz etwas Besonderes, etwas das sich von den "gewöhnlichen" Spielplätzen in der Umgebung unterscheidet.

Ganz groß war der Wunsch nach einem Sandspielplatz. Im und mit dem Sand spielen. Sand aufladen, Sand ausschütten, Sand hochheben oder runterlassen mit einem Eimer an einer Seilwinde, Sand transportieren über ein Schienensystem/Förderband mit Kurbel, ...

Hinzuweisen ist, dass Sandkästen und Sandspielplätze öfters von Katzen und Hunden als Toilette benutzt werden. Da dies ein öffentlicher Spielplatz sein wird, sollten diese Bedenken mit in die Konzepterstellung einfließen.



### **WASSER:**

Zum Sandspielplatz passt der Meinung der Eltern nach auch Wasser ganz gut. Wassermatschen, Wasser stauen, Wasser transportieren, Sand- und Wasserküche, ...



Bei Wasserspielen auf öffentlichen Plätzen muss berücksichtigt werden, dass die Wasserquelle Trinkwasser sein wird.





### KLETTERN:

Die Teilnehmer waren sich einig, dass Klettern und Balancieren, also die unterschiedlichsten Koordinationsspiele, den Spielplatz bereichern würden. Die Kinder sollten die Möglichkeit haben zu mehreren gleichzeitig zu balancieren oder zu klettern.

Passend zum Thema Schloss würde sich zum Beispiel ein Aussichtsturm eignen mit einer seitlichen Kletterwand.

Kletterwand, Kletterparcours, Balancierstämme, Hängebrücke, ... auch hier könnte mit natürlichem Material gearbeitet werden.



### Weitere erörterte Gedanken und Vorschläge:

- folgende Spielgeräte wurden noch erwähnt:
  - eine Doppelwippe
  - wenn eine Rutschbahn, dann eine Tunnelrutschbahn (etwas was man im Privatbereich weniger hat)
  - ein Spielgerüst für die ganz Kleinen
  - ein Drehkreisel (dieser würde sich in das Hauptmerkmal Klettern einbringen lassen)
- auf dem öffentlichen Spielplatz würden Bäume genügend Schattenbereiche bieten, und vielleicht könnten die Bäume und die Grünfläche sich in die naturnahe Spielzone einfügen und ein Teil davon werden
- Sitzgelegenheiten sollten neben den einzelnen Bereichen mit eingeplant werden z.B.:
  - Picknickbänke zum gemeinsamen Pausen und Zusammensitzen
  - Bänke oder Sitzflächen für die ganz Kleinen (Mini-Bänke)



### 2 mögliche Standorte:

1. Ein zentral gelegener Platz inmitten von Urspelt (rot eingezeichnet S.7)
2. Ein etwas außerhalb des Ortes gelegener Platz (gelb eingezeichnet S.7)

Für beide in Frage kommenden Standorte wird ein Konzept auf Basis der gesammelten Ideen ausgearbeitet. Für beide Standorte untersucht die Gemeinde die Gegebenheiten der Parzelle und evaluiert jeweils die Möglichkeiten (Vor- und Nachteile) der Umsetzung.

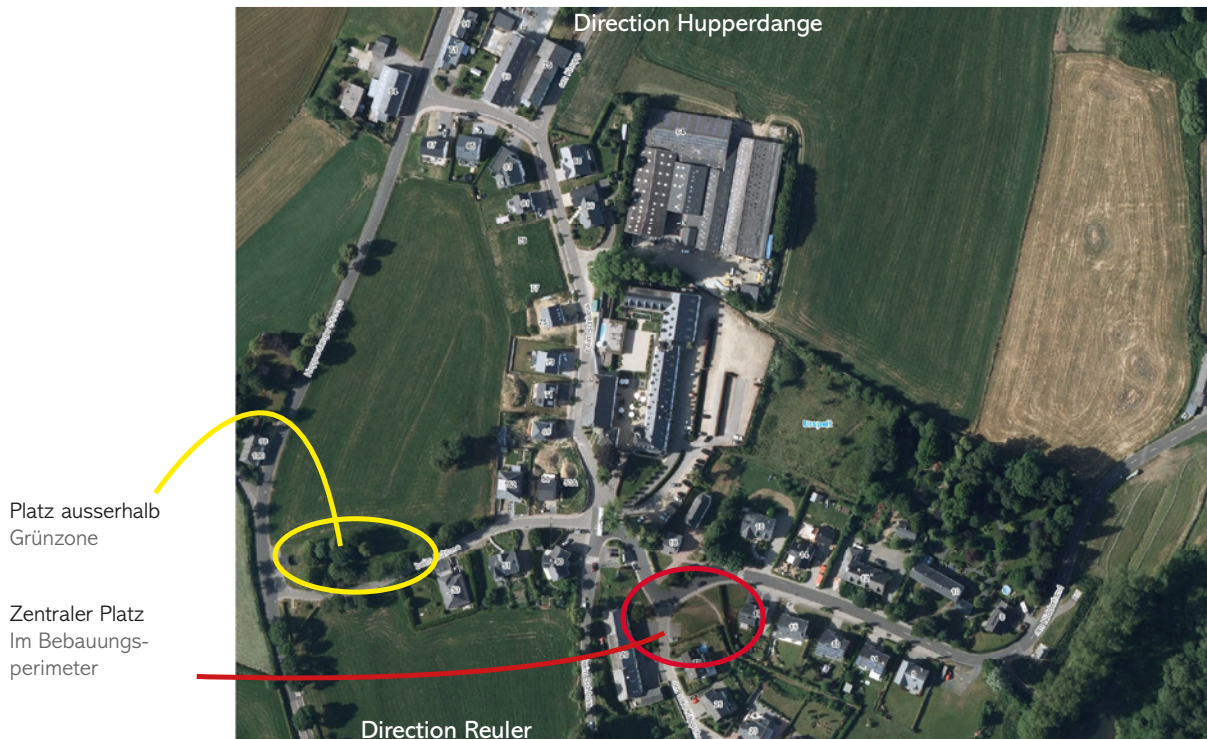
Der zentrale Platz ist ein öffentlicher Standort welcher im Bebauungsperimeter der Ortschaft liegt und im Besitz der Gemeinde Clerf ist. Der etwas außerhalb gelegene Platz befindet sich in einer Grünzone und erfordert zusätzliche Genehmigungen.



## Digitaler Gedankenaustausch „Neuer Spielplatz in Urspelt“

Prioritär werden in beiden Fällen die Sicherheitsvorkehrungen abgewogen welche vor Ort installiert werden müssten um einen sicheren Spielplatz zu gewährleisten. Der Zugang und die Spielzone selbst sollen gefahrlos von Eltern und Kinder genutzt werden können. Der technische Dienst wird diese Vorkehrung bei der Ausarbeitung des Konzeptes mit einbeziehen.

Auch wenn der genaue Standort für den Aufbau des Spielplatzes noch nicht festgelegt ist, wurde sehr konstruktiv ausgetauscht und viele Ideen konnten gesammelt werden.



### Wichtige Information:

Die eingefügten Fotos dienen nur als Beispiel um die Ideen und Vorschläge der Teilnehmer bildlich zu dokumentieren. Es sind keine Vorgaben für die finale Umsetzung.